

## Ist mein Hörgerät wasserdicht oder nicht?

Ist Ihr Hörgerät wasserdicht? Wer blickt denn da noch durch? Das eine Hörgerät hat die Schutzklasse 58, ein anderes die Klasse 68. Was bedeuten denn die IP-Klassen in Bezug auf Wasserdichtigkeit?

Dieser Artikel erklärt es ganz genau.

### Tabelle der IP-Schutzklassen

Ich habe aus verschiedenen Quellen einmal eine Tabelle mit den Ziffern der [IP-Schutzklassen](#) zusammengestellt.

Schauen Sie sich zunächst die beiden Spalten und die jeweiligen Ziffern an:

IP	Kennziffer 1 für	IP	Kennziffer 2 für
0	Berührungsschutz kein Berührungsschutz kein	0	Wasserschutz kein Wasserschutz
1	Fremdkörperschutz Schutz gegen Fremdkörper mit Durchmesser >50mm	1	Geschützt gegen senkrecht fallende Wassertropfen
2	Schutz gegen Fremdkörper mit Durchmesser >12mm	2	Geschützt gegen schräg fallende Wassertropfen (15° gegenüber der Senkrechten)
3	Schutz gegen Fremdkörper mit Durchmesser >2,5mm	3	Geschützt gegen Sprühwasser (bis 60° gegenüber der Senkrechten)
4	Schutz gegen Fremdkörper mit Durchmesser >1mm	4	Geschützt gegen Sprühwasser
5	Vollständiger Berührungsschutz, Schutz gegen Staubablagerungen im Innern	5	Geschützt gegen Strahlwasser (aus allen Richtungen)
6	Vollständiger Berührungsschutz, Schutz gegen Eindringen von Staub	6	Geschützt vor eindringendem Wasser bei vorübergehender Überflutung
7		7	Geschützt vor eindringendem Wasser beim Eintauchen

IP	Kennziffer 1 für Berührungsschutz	IP	Kennziffer 2 für Wasserschutz
8		8	Geschützt vor eindringendem Wasser beim Eintauchen für unbestimmte Zeit
9		9	Geschützt vor eindringendem Wasser aus jeder Richtung auch bei stark erhöhtem Druck gegen das Gehäuse. (Hochdruck-/Dampfstrahlreiniger, 80-100 bar)

## Wie wird die IP-Schutzklassentabelle gelesen?

Vielleicht ist Ihnen schon bei Betrachten der obigen Tabelle ein Licht aufgegangen. Die Schutzklassen sind nämlich keine fortlaufende Nummerierung, sondern beispielsweise die Schutzklasse 58 setzt sich aus den Ziffern 5 und 8 zusammen. Die erste Stelle, hier also die 5, schauen Sie in der linken Spalte der Tabelle nach und die zweite Ziffer, in unserem Fall die 8, schlagen Sie in der rechten Spalte nach.

Die linke Spalte gibt den Wert des Berührungsschutzes an und wie gut das Gerät gegen das Eindringen von z.B. Staub geschützt ist. Die Ziffer 5 bedeutet hier: Vollständiger Berührungsschutz, Schutz gegen Staubablagerungen im Innern.

Die rechte Spalte gibt die Kennziffer für den Wasserschutz an. Die Ziffer 8 bedeutet hier: Geschützt vor eindringendem Wasser beim Eintauchen für unbestimmte Zeit.

## Hörgerät wasserdicht? Beispiele: So sind verschiedene Geräte geschützt

Die neuen iPhones 8 und X haben z.B. die Schutzklasse IP 67.

Das ist schon ganz enorm.

Die erste Kennzahl 6 bedeutet, dass iPhone 8 und X vollständig gegen Staub und Schmutz gesichert sind. Die zweite Kennziffer 7 gibt an, dass diese iPhone-Modelle vollständig in Wasser eingetaucht werden können, allerdings nur bis zu einer Tiefe von 1 Meter und nur für einen Zeitraum von maximal 30 Minuten.

Die notwendigen Öffnungen für Ladekabel, Bedienknöpfe, Mikrofone und Lautsprecher machen eine noch höhere Schutzklasse schwer erreichbar.



## Welche IP-Klassen haben Hörgeräte?

Hörgeräte erreichen ähnliche, wenn nicht bessere Schutzklassen-Einordnungen wie die besten iPhones.

Derzeit gibt Widex für sein Premium-Hörgerät die Schutzklasse 58 an. (Siehe Explosionszeichnung oben im Beitrag.)

Unitron hat für seine Hörgeräte diese Schutzklassen:

Moxi Now, Moxi Fit, Moxi Fit R, Moxi Dura, Moxi All: IP68

Moxi Kiss: IP57

## Das bedeutet für die IP-Schutzklasse 68 folgendes:

Vollständiger Berührungsschutz, Schutz gegen Eindringen von Staub und geschützt vor eindringendem Wasser beim Eintauchen für unbestimmte Zeit.

Mit anderen Worten: Die genannten Unitron-Geräte sind theoretisch und vermutlich auch praktisch wasserdicht.

Das Widex-Gerät steht dem kaum nach, nur gilt hier, wie beim iPhone, dass ein längeres Eintauchen in Wasser nicht geht.

Für den Alltag bedeutet das, dass es Ihrem IP 68 geschützten Hörgerät nichts ausmacht, wenn

Sie damit in einen Regenschauer kommen. Auch das versehentliche Tragen unter der Dusche oder in der Badewanne dürfte das Gerät unbeschadet überstehen. Und auch wenn das Hörgerät mal in einen Wassereimer, Gartenteich oder die Wanne fällt, müsste es das überleben.

Bislang war lange Zeit das Aquarius von Siemens das einzige Hörgerät, das die IP 68 Zertifizierung besaß. Mittlerweile haben andere Hersteller nachgezogen und wird dürfen damit rechnen, dass die Schutzklassen IP57, IP67 und IP68 bald allgemeiner Standard sind.

## **IP 68, die höchste Klasse - Hörgerät wasserdicht**

Aber auch wenn die IP-Klasse 68 die höchste der derzeit erreichbaren Klassen ist, bedeutet das nicht, dass man die Hörgeräte bedenkenlos zum Schwimmen oder Tauchen verwenden kann.

Unitron schreibt beispielsweise dazu:

### **Staub und Wasser? Unsere Hörsysteme widerstehen diesen Einflüssen**

*Hörsysteme von Unitron bestehen die IP-Tests*

Der IP Test erfolgt nach Standardprotokoll über ein unabhängiges Unternehmen, um die Unempfindlichkeit eines Hörsystems gegen das Eindringen von Staub und Wasser, sicherzustellen. Alle unsere Tempus Plattform HdO's und RIC's wurden dieser rigorosen Prüfung unterzogen und haben sie bestanden.

Moxi Now, Moxi Fit, Moxi Fit R und Moxi Dura verfügen über eine IP 68 Bewertung  
Moxi Kiss verfügt über eine IP 57 Bewertung

Diese Bewertungen vermitteln die Sicherheit, dass ihre Unitron Hörsysteme auch unter extremen Bedingungen weiterhin wie erwartet funktionieren. Die IP 68 Bewertung ist die höchstmögliche Bewertung gegen das Eindringen von Wasser, bedeutet jedoch nicht, dass das Hörgerät wasserdicht ist. Hörsysteme sollten niemals beim Duschen oder Schwimmen getragen werden. Die IP Bewertung dagegen sagt aus, dass es nicht zu Schäden an den Hörsystemen führt, wenn sie unabsichtlich in den Abfluss fallen, Regen ausgesetzt werden oder kurz unter die Dusche kommen. Allerdings müssen die Hörsysteme anschließend sorgfältig getrocknet werden.

Quelle: <http://unitron.com/content/unitron/at/de/professional/hearing-solutions/moxi/ip-ratings.html>

## **Hörgeräte wasserdicht oder nicht?**

Klare Antwort JEIN. Ich würde es so sagen: Die Geräte halten mehr aus, als man erwartet. Aber der Schutz gilt, so sagen es die Hersteller eindeutig, mehr für den Sonderfall.

Setzt man seine Hörgeräte versehentlich Wasser aus oder kommt man in den Regen, dürfte nicht viel passieren.

Schwimmen und Tauchen geht eher nicht. Hier lehnt sich nur Siemens mit dem Aquarius etwas weiter aus dem Fenster. Mit einem passenden Ohrstück soll hier auch Schwimmen möglich sein.

## **Fazit: Wasserdichtigkeit von Hörgeräten**

Unsere Hörgeräte mit den Schutzklassen 57, bis 68 bieten schon einen hervorragenden Schutz. Versehentlicher oder gelegentlicher Kontakt mit Wasser, Staub, Sand und Schweiß können ihnen nichts anhaben.

Langes Untertauchen bleibt ein Tabu. Gründliches Trocknen ist stets der anschließende Vorgang. Eine Ausnahme sind Hörgeräte, wie beispielsweise das wasserdichte Hörgerät [Aquaris von Siemens/Signia](#). Dieser Hersteller bewirbt die absolute Wasserdichtigkeit. Siehe Video:

Bilder: Explosionsdarstellung: © Widex-Hörgeräte, Bild 2: © Siemens

[Phonak Audeo B-Direct Dieses Hörgerät ist auch Bluetooth-Freisprecheinrichtung AreaMobile Vernetzte Hörsysteme Hörgeräte mit dem Smartphone steuern connect.de](#)  
[Pressemitteilung zum Siemens/Signia Aquaris](#)